

## Gesichter! Deutschsprachige in der Hotellerie

Gerrit Thiebes ist in Köln geboren und hat dort auch die Schule besucht. Danach machte er im Hotel am Römerturm in Köln seine Ausbildung zum Hotelfachmann mit IHK-Abschluss. Nach Absolvierung seines Wehrdienstes begann er als Demichef de Rang im Kempinski Hotel Adlon in Berlin. Nach einem kurzen Intermezzo in der Absolut Vodka Bar in Berlin als Barkeeper wechselte er wieder zurück ins berühmte Hotel Adlon als Chef de Rang. Von dort ging es für ihn weiter ins Kempinski Grand Hotel Heiligendamm als Bar Manager, wo er vier Bar-Outlets leitete. Im Jahre 2005 zog es ihn dann in den Süden von Deutschland nach München ins Vier Jahreszeiten Hotel Kempinski als Bar und Lobby Manager und von dort aus weiter als Taskforce für das F&B Management in das Zamani Zanzibar Kempinski auf der zu Tansania gehörenden Insel Sansibar. Anfang 2007 kam er in die Emirate nach Ajman und war dort im Kempinski Hotel Ajman als Assistant Operations Manager F&B tätig. Im August 2007 kam Gerrit ins Team des Kempinski Hotels MOE zuerst als Operations Manager Restaurants, Bar, Catering & Banqueting. Seit August 2008 ist er nun hier als Food&Beverage Manager tätig und für ein Team von 160 Angestellten aus ca.

25 Nationen verantwortlich. Seine zwei beruflichen Leitsprüche lauten: „All about people“ und „Service is a passion and not an attitude!“ Für ihn sind am wichtigsten die Mitarbeiter, denn sonst stimmt auch das gesamte Produkt nicht, vor allem hier in Dubai, wo das Hotel für viele ein Familienersatz ist. Deshalb kümmert er sich intensiv um die persönlichen Belange seiner Mitarbeiter. Zweitens ist er der Auffassung, dass man als Hotelier geboren wird, denn das „Herzblut“ bei der Arbeit kann man nicht lernen.

In Dubai zu arbeiten, bedeutet für Gerrit, dass jeder Tag eine neue Herausforderung darstellt und man persönlich jeden Tag etwas Neues lernt. Anders als in Deutschland muss man alles mehrfach kontrollieren. An Dubai fasziniert ihn das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen, von denen die meisten hier nicht zuhause sind.

Das Kempinski Hotel Mall of the Emirates verfügt über 393 Zimmer und Suiten sowie über mehrere Restaurants und Bars. In der Evory-Lounge spielen ab sofort jeden Donnerstag und Freitag wechselnde Live-Bands und jeden Dienstag ab 22 Uhr bis Mitternacht ist „Tango-Night“ für Anfänger und Fortgeschrittene. / Uschi Mahl



Kempinski Hotel  
Mall of the Emirates  
DUBAI

Kempinski MOE  
P.O. Box 120679  
Tel. 04-341 0000  
Fax 04-341 4500  
www.kempinski-dubai.com



Gerrit Thiebes - Food & Beverage Manager



## Discover the World with Cultural Connections



### Isfahan

**Paradiesische Stadt der Paläste, Gärten, Moscheen und Teppiche**

Deutscher Reiseclub Dubai 07 bis 10 NOV. 2008

- Flug ab/bis Dubai mit Iran Air
- 4 tages Reiseprogramm mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 3 Nächte im 5 Sterne Hotel Abbassi mit Vollpension

Im Doppelzimmer: 2990 AED pro Person  
Kind 2-12 Jahre: 1290 AED  
Einzelzimmerzuschlag: 390 AED

Wir bitten um Anmeldung unter:  
[res@culcotours.com](mailto:res@culcotours.com)

- Ticketing
- Holiday packages
- Business Travel
- Groups & Incentives
- Car Rental
- Accommodation
- Tours & Excursions
- Special Needs travel
- Study Trips
- Cultural Events

### Kurztrip Tip Morgenland

Deutscher Reiseclub Dubai

Mit unserer nächsten Reise im November möchten wir ein weiteres Städtziel für einen Kurztrip vorstellen.

**Isfahan:** Rund 430 km südlich von Teheran gelegen, gilt als die schönste Stadt Irans. Sie liegt knapp 1500 m über dem Meeresspiegel und wird durch den Fluß Zayande bewässert. Im Süden und Westen der Stadt erheben sich die Bakhtiyari-Berge, und im Norden und Osten erstreckt sich die iranische Hochebene, die in die großen Wüsten übergeht. Unter den Safawiden (1501-1722) erfuhr Isfahan einen Aufschwung und erlangte seine heute noch zu bewundernde Pracht. Zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten zählen zum Beispiel der Qaisarieh Bazar, der Meidan-e Emam (der zentrale Platz) und die Emam-Moschee. Isfahan gehört bis heute zu den schönsten Städten des gesamten Orients. Zahlreiche Bauwerke stehen unter Denkmalschutz oder wurden von der UNESCO sogar zum Weltkulturerbe erklärt.

Bei einer Fahrt in das Oasendorf Abyaneh in der Region Kashan erleben Sie ein beschauliches Dorf bestehend aus einigen Dutzend vorwiegend roter Lehmhäuser. Danach Weiterfahrt zum Hause Broujerdi mit seiner beeindruckenden persischen Architektur.

Zu weiteren Höhenpunkten gehören neben den Teppichknüpfereien, die 33 Bogen Brücke und die Vank Kirche im Armenischen Viertel sowie der Tschehel Soutoon Palast. Um diese Reise zu einem orientalischen Erlebnis zu vervollständigen, übernachten wir in der ehemaligen Karawanserei im 5 Sterne Hotel Abbassi.

Gerne senden wir Ihnen einen ausführlichen Programmverlauf zu.

Für weitere Fragen und Informationen [reiser@emirates.net.ae](mailto:reiser@emirates.net.ae) oder per Telefon: Cultural Connections Tourism 04- 2222031.

Ihre Jeanette Reiser  
[www.germantravelclub.de](http://www.germantravelclub.de)



## Quality Service is our success